

Stadt Obernburg a.Main, Postfach 11 02 07, 63778 Obernburg



Stadt Obernburg
1113

Dienstgebäude:
Römerstraße 62–64
63785 Obernburg

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 14:00 – 16:00 Uhr
Do 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

eMail
stadtmarketing@obernburg.de

Sachbearbeiter / E-eMail
stadtmarketing@obernburg.de

Unser Zeichen

Tel: 06022/6191- 20

Ihre Zeichen/Nachricht vom
Obernburg, den
16.02.2023

Öffentliche Ausschreibung Biergarten in den Mainanlagen Obernburg a.Main

– Stand 16.02.2023 –

Erstellt von der AG Mainanlagen Obernburg
(Fraktionsvertreter jeder Stadtratsfraktion, Bauamt, StadtMarketing)

Die Stadt Obernburg a.Main schreibt öffentlich die Verpachtung und den Betrieb eines temporären Biergartens in den Mainanlagen Obernburg a. Main aus.

Diese Veröffentlichung ist eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Bewerbungen um die zu verpachtende Gastronomiefläche für einen Biergarten.

Die Stadt Obernburg a. Main entscheidet frei, welches Konzept sie annimmt.

Fristen

Bewerbungen werden **bis 17. März 2023** angenommen.

Die Vergabeentscheidung des Stadtrates ist für April/Mai 2023 geplant.

Bankverbindungen

Sparkasse Obernburg
(BLZ 796 500 00) Kl.Nr. 430 000 489
IBAN DE32 7965 0000 0430 0004 89 – BIC BYLADEM1MIL
Raiffeisenbank Obernburg
(BLZ 796 665 48) Kl.Nr. 2070
IBAN DE81 7966 6548 0000 0020 70 – BIC GENODEF10BE



1. Allgemeine Informationen Obernburg

Obernburg

Aktuell leben rund 8.600 Einwohner in Obernburg a. Main mit seinem Stadtteil Eisenbach. Die ehemalige Kreisstadt Obernburg ist nach seinem Motto „Obernburg ist bunt“ vor allem bekannt:

- für die **historische Altstadt** – mit seinen prägenden Türmen und Toren und den Sehenswürdigkeiten wie Rosengarten und Annakappelle.
- für **Handel/Gastronomie/Hotels im Altstadtkern** – inhabergeführte Fachgeschäfte und Dienstleister in der Römerstraße, zahlreiche Hotels und Boarding-Häuser sowie ein breites Gastronomieangebot.
- als **Kultur- & Römer-/Geschichtsstadt** (Kabarettbühne und Kunst in der Kochsmühle, Musikschule, RömerMuseum am UNESCO-Welterbe Limes, zahlreiche Chöre/Musikkapellen)
- für seine **überörtlichen Behörden und Schulen** (Landratsamt, Finanzamt, Amtsgericht, Job-Center, Berufsschule, Realschule, FOS/BOS) und die sozialen Einrichtungen in der Altstadt (Kitas, Seniorenheim, das neue Bürgerhaus B-OBB).
- für die **attraktive Lage (Drehkreuz)** – geografisch genau zwischen Miltenberg und Obernburg am Übergang zwischen Spessart und Odenwald gelegen. Obernburg liegt dabei verkehrsgünstig direkt an der B469 (15-20 Min. von Aschaffenburg und Miltenberg) und der B426 (Odenwald/Darmstadt). Die Obernburger Mainbrücke verbindet dabei Spessart und Odenwald.

Im **Mittelzentrum** (Obernburg, Elsenfeld, Erlenbach, Klingenberg, Wörth a. Main) des Landkreises am Mainbogen und zusammen mit den **Nachbargemeinden** (Mömlingen, Großwallstadt) leben so **fast 50.000 Menschen im unmittelbaren Einzugsgebiet von Obernburg a. Main.**

Mainanlagen

Weitere Pluspunkte speziell für den Biergarten am Main sind:

- Zunächst die Lage **direkt am Wasser**. Menschen zieht es an das Wasser. Im Sommer ist es dort **frischer und erholsamer** als in einem eng bebauten Umfeld.
- Der **Mainradweg** zählt zu den **beliebtesten Radwegen Deutschlands** und führt **direkt durch die Mainanlagen**. Ebenso führt der **Limesradweg** durch die Mainanlagen.
- Rund **200 kostenfreie Parkplätze am Festplatz** und zusätzlich ca. 130 an der **Annakappelle**.
- Der **Bahnhof Obernburg-Elsenfeld** ist schnell in rund 400 Meter Entfernung über die Fußgängerbrücke direkt auf der anderen Mainseite erreichbar.

- **Tausende Autofahrer** fahren täglich über die Mainbrücke und auf der B469 an den Mainanlagen vorbei und die Menschen sehen somit den neuen Biergarten.

Ziel: Belebung der Mainanlagen

Ziel der Verpachtung der Biergartenfläche ist es, dass Potenzial der Mainanlagen weiter auszu-schöpfen und damit eine **höhere Besucherfrequenz** für Obernburg insgesamt zu erreichen. Der Biergarten im Mainpark soll das **bestehende Gastronomieangebot** in der naheliegenden Altstadt **ergänzen**. Von einem breiteren und noch attraktiveren gastronomischen Gesamtangebot am Standort Obernburg können somit auch die einzelnen Gastronomiebetriebe in der Nähe profitieren.

Außerdem sollen Radfahrer oder Inline Skater auf dem Mainradweg zum Verweilen eingeladen und Obernburg als Ziel für eine Tour oder einen Ausflug aus dem Umland attraktiver werden.

AG Mainanlagen

Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet die AG Mainanlagen. Sie besteht aus Mitarbeitern des **Rathauses** (Bauamtsleiter, StadtMarketing-Leiter, Bürgermeister, etc.) und einem Vertreter von jeder **Stadtratsfraktion**.

Vornehmliches Ziel ist die Umsetzung des Biergartens. Der Mainpark soll insgesamt in den kommenden Jahren durch **weitere Maßnahmen** aufgewertet werden. In Frage kommt eine Bühne sowie weitere Flächen für Aktiv-/Fitnessgeräte. Außerdem soll die Infrastruktur (Strom, Wasser, etc.) verbessert werden, um Veranstaltungen und ähnliches einfacher und damit kostengünstiger durchführen zu können.

Bereits jetzt sind die Mainanlagen beliebt:

- **Jeden Samstagvormittag** findet der traditionelle **Flohmarkt** mit **mehreren tausend Besuchern** statt.
- Der **Spielplatz im Park** ist ebenfalls **sehr beliebt** und wird auch von Familien außerhalb Obernburgs genutzt.
- Außerdem fanden in der Vergangenheit mehrfach **große Konzerte** auf dem Festplatz mit bis zu 10.000 Besuchern statt.
- Ebenfalls fanden **mittelgroße Veranstaltungen** (Regionaler Apfelmarkt, Römerfeste, Beavers Mainfähren Open-Air, usw.) im Bereich des Parks statt.
- Seit 2019 findet im Juni das Tanz-Festival „**Verträumte Angelegenheit**“ mit **5.000 Besuchern** im Übergangsbereich Mainpark/Festplatz statt.

3. Voraussetzungen und Vorgaben



- **Betriebszeiten:**
 - Betriebszeit: **bis 22 Uhr**
- **Saison**
Die jährliche Betriebszeit sollte von **April bis Oktober** sein.
- **Lärmschutzmaßnahmen** – insbesondere bei musikalischen Darbietungen
- **Essensangebot:**
Der Biergarten im Mainpark soll das bestehende Gastronomieangebot in der naheliegenden Altstadt ergänzen. Aus diesem Grund soll es ausschließlich **einfache Speisen im Sinne von Vesper/Kleinigkeiten** geben. Beispiele: Brotzeitteller, Brezel, Würstchen mit Kraut, Kochkäse, Sandwiches, ähnliches)
- **Sonstiges Speisen/Erfrischungen:**
Falls Sie ein sonstiges Angebot planen, bitte geben sie dies an.
- **Getränkerte**
Bitte geben Sie an, welche alkoholfreien und alkoholischen Getränke Sie anbieten wollen.
- **To-Go-Betrieb:**
Bitte geben Sie an, wenn Speisen/Getränke zum Mitnehmen angeboten werden sollen (welche; Verpackung/Abfallentsorgung)
- **Reinigung**

- Reinigung der Biergartenfläche und näheren Umgebung
- Angabe: Art der Verpackung/(Einweg-)Geschirr
- Abfallentsorgung

- **Betriebseinrichtungen**

Sämtliche Betriebseinrichtungen **sind vom Pächter zu stellen**. Dazu zählen

- Ausschank
- Imbiss/Küche
- Bestuhlung/Tische (Anzahl Sitzplätze + geforderte Fläche in m².)
- Beschattung
- Beleuchtung

Zulässig ist eine Rasenfläche mit Tischen und Bänken.

Eine mobile Schank- und Speisewirtschaft inklusive damit verbundener Einrichtungen für touristische Belange (Info-/Prospektständer), inklusive mobile Toilettenanlage, Lager- und Kühlcontainer, Fahrradstellplätze und Straßenverkauf auf wassergebundener Decke / Schotterrasen.

- **Toiletten**

- Entgeltliche Nutzungsmöglichkeit öffentlicher Toiletten an der St. Anna Kapelle möglich
- Mobile Toilettenanlagen ergänzend im Bereich des Biergartens möglich (Achtung: kein Kanalanschluss)

- **Strom/Wasser/Abwasser-Infrastruktur**

Aktuell finden sich folgende Rahmenbedingungen:

- 2 Wasseranschlüsse
- Stromverteiler (Anschluss ist erforderlich)
- ➔ Bitte geben Sie an, welche Stromversorgung sie genau brauchen

- Abwasserleitungen (für Brauchwasser) sind keine vorhanden. Hierzu ist ein Entsorgungskonzept vorzulegen. Öl- und Fettabscheider sind durch den Betreiber selbst vorzuhalten.

- **Hochwasser: Anforderungen des Wasser- und Schifffahrtsamts**

- Ein Hochwasser-Räumungskonzept gemäß den Vorgaben des Wasser- und Schifffahrtsamts ist in Abstimmung mit der Stadt Obernburg zu erstellen und vorzulegen. Dabei muss die Räumung des gesamten Biergartens mit sämtlichen Betriebseinrichtungen kurzfristig und an 365 Tagen im Jahr gewährleistet sein. Die Räumungszeit wird von der zuständigen Wasser- Schifffahrtsbehörde vorgegeben werden.

- **Sonstiges**

- Nicht zulässig sind feste Bauten (auch keine Zäune und dergleichen, jedoch Anpflanzungen gem. Festsetzungen des BPlan) möglich
- Gläser sollten möglichst nicht im Bereich des Spielplatzes Verwendung finden.
- Werbeanlagen sind nur eingeschränkt zulässig
- Skybeamer und der dergleichen sind unzulässig

- **Einbindung der Öffentlichkeit/Vereine**
Die Einbindung der lokalen Vereine und Gruppen sind gerne gewünscht. Bitte zeigen Sie uns hier ihr Ansätze auf.
 - **Sonstige Veranstaltungen/Flohmarkt)**
Der Flohmarktbetrieb und Veranstaltungen im unmittelbaren Umfeld des Biergartens sollen in bestimmten Ausmaß auch zukünftig stattfinden. Mögliche Beeinträchtigungen oder auch Vorteile daraus sind zu berücksichtigen.
 - **17. Juni 2023 Verträumte Angelegenheit**
Am 17. Juni 2023 findet zum dritten Mal die Tanzveranstaltung „Verträumte Angelegenheit“ in den Mainanlagen statt. Das Event ist in diesem Jahr auch im Bereich der hier vorliegenden Biergartenfläche vorgesehen. Der **Biergartenfläche** ist aus diesem Grund einige Tage rund um dieses Event zu räumen. Details für das Jahr 2023 und für die folgenden Jahre werden zwischen Veranstalter, Biergartenpächter und der Stadt Obernburg vereinbart.
 - **Verkehrssicherungspflichten** sind einzuhalten
-

4. Einzureichende Unterlagen

Wenn Sie Interesse an der Pachtung und dem Betrieb der Biergartenfläche haben, bitten wir Sie die oben genannten Voraussetzungen in Punkt 3 zu beachten und folgende Unterlagen einzureichen:

- **Schriftlich dargestellte**, klar verständliche Beschreibung des gastronomischen **Biergartenkonzeptes** (gerne visueller Darstellung/Fotos)
 - **Speisen**
 - **Getränke**
 - **Möbilierung**
 - **Etc.**
- Aussagekräftiger **Business-Plan** mit Darstellung der geplanten Einnahmen, Kosten und Überschüsse; darin beinhaltet eine angebotene **Pachthöhe** im Rahmen der Berechnungen des Business-Plans;
- Der Business-Plan sollte sich über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren erstrecken.
- Darstellung des bereits geführten gastronomischen Konzepts (**Bilder, betriebswirtschaftliche Kennzahlen, Konzeptbeschreibung**), sofern der Pächter/die Pächterin bereits gastronomisch tätig ist/war
- Angabe von eventuellen **Referenzen**

- **Vollständige Angaben zum Pächter/zur Pächterin**
(vollständiger Name, derzeitige Wohnanschrift, Geburtsdatum, Nationalität, ggf. Firmierung für Unternehmen sowie Auszug Gewerberegister, aktuelle Tätigkeit bzw. Nachweis der Selbständigkeit)
(bei mehreren Personen stets für alle Vertragspartner/innen)
- **Aktuelle Schufa-Auskunft und Führungszeugnis** für den/die Pächter/in (bei mehreren Personen stets für alle Vertragspartner/innen)

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen in **deutscher Sprache** bevorzugt **digital als PDF-Dokument** oder **zweifach in Papierform** bis **spätestens 17. März 2023** ein:

Stadt Obernburg a.Main
z.Hd. StadtMarketing Matthias Kraus
Römerstraße 62-64
63785 Obernburg

Telefon: 06022 - 61 91 - 20
E-Mail: stadtmarketing@obernburg.de

Alle Unterlagen und Absprachen, die im Interessensbekundungsverfahren ausgetauscht werden, sind für beide Seiten **unverbindlich**. Eventuell dem/der Bewerber/in entstehende **Kosten** für die Bewerbung und das Interessensbekundungsverfahren können **nicht erstattet** werden.

5. Geländeplan

Die Gastronomie/Biergartenfläche umfasst rund 1.200m².

Die Biergartenfläche ist im Bereich zwischen dem Spielplatz und des geschotterten Festplatzes an der Mainbrücke.



Fieger

Dietmar Fieger
Erster Bürgermeister